



Vorstand

tarifinformationen

Westdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie

Nr. 5/08 | März 2008

In trockenen Tüchern

3,6 % ab Juni
200 € für April und Mai
30 € zusätzlich für Azubis

Das Verhandlungsergebnis:

- Für die Monate April und Mai wird eine Einmalzahlung von 200,- Euro gezahlt. Auszubildende erhalten 100,- Euro.
- Ab 1. Juni 2008 steigen die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 3,6 Prozent.
- Die Ausbildungsvergütungen werden zusätzlich um 30,- Euro angehoben.
- Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt 12 Monate, bis zum 28. Februar 2009.
- Der Altersteilzeitvertrag wird bis zum 31. Dezember 2009 verlängert.
- Ein Entwurf eines textilen Entgelttarifvertrages TERA soll von einer Expertengruppe bis zum 31. Januar 2009 erarbeitet werden.
- Die Tarifvertragsparteien werden während der Laufzeit Gespräche über Arbeitszeitflexibilisierung und Übernahme von Ausgebildeten aufnehmen.
- Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 10. April 2008, 12:00 Uhr vereinbart.

Der Verlauf der Verhandlungen hat es auch diesmal wieder gezeigt: Geschenkt bekommen wir nichts.

Nur mit »Flagge zeigen«, Betriebsversammlungen, Warnstreiks, Demonstrationen und anderen Aktionen wurde Bewegung in den Verhandlungen erreicht. Die hohe Beteiligung der Beschäftigten hat zu dem guten Ergebnis geführt.



Foto: Werner Bachmeier

Michael Jung, Verhandlungsführer der IG Metall: „Mehr musste her, und das haben wir geschafft. Wir haben mit den 3,6 Prozent spürbare Einkommensverbesserungen durchsetzen können. Dies kommt der Kaufkraft der Beschäftigten zu Gute.“

Die zusätzliche Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 30 Euro ist vor allem dem beherzten Einsatz von JAV-Mitgliedern bei den Aktionen und Warnstreiks zu verdanken.

Insgesamt ist es ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Dafür danke ich allen, die sich an den Warnstreiks und allen anderen Aktionen beteiligt haben.“



Wir lassen uns nicht abbügeln!

18.000 Beschäftigte im Warnstreik



Strumpffabrik OFA, Bamberg

Erst nachdem in der vergangenen Woche über 18.000 Kolleginnen und Kollegen aus 140 Betrieben dem Warnstreik-Aufruf der IG Metall gefolgt sind, kehrten die Arbeitgeber wieder zurück an den Verhandlungstisch. Neben den Warnstreiks gab es auch weitere Aktionen, wie die Demonstration am 23. Februar in Hameln, die Protestaktion bei der 3. Verhandlung in Darmstadt und die Protestaktion bei der 4. Verhandlung in Gladbeck. Das Signal: **Mehr muss her!**



Johnson & Johnson, Wuppertal



Lear Corporation, Gustavsburg



Norddeutsche Teppichfabrik, Geesthacht



Karl Otto Braun, Wolfstein



Wilvorst, Northheim



Borgers, Bocholt



Autoliv, Elmshorn

Aussperrungen in Rheine

Am 5. März schlossen drei Betriebe während der Warnstreiks die Werkstore. 350 Beschäftigte wurden ausgesperrt. Warnstreik ist unser gutes Recht. Aussperrung ist ein Verstoß gegen die Menschenwürde.



Kayser, Einbeck



Faurecia, Ingolstadt



Alle Firmen der VS Heidenheim



Johnson Controls Headliner, Überherrn



Warnstreik, unser gutes Recht

... und noch mehr:

Mehr Informationen, Bilder und Berichte zur Tarifrunde, zu den Warnstreiks und zum Ergebnis im Internet:

www.textil-tarifrunde-2008.de
www.mehr-muss-her.de



Heywinkel, Bramsche



Autokorso in Rheine und Emsdetten

Protestaktion in Gladbeck

Delegationen bei der Verhandlung



Während der 4. Verhandlung am 10. März 2008 in Gladbeck, kamen 400 Beschäftigte zum Verhandlungsort, um ihren Unmut über das bis dahin vorgelegte Arbeitgeberangebot zu äußern. Oliver Burkhard, Bezirksleiter der IG Metall NRW und Michael

Jung machten den Arbeitgebern bei einer Kundgebung klar: Mehr muss her! Textil- und Bekleidungsindustrie wirtschaftlich besser da als in den letzten Jahren. Die Unternehmen können eine Tarifierhöhung finanzieren. Die wirtschaftliche Situation der Unternehmen hat sich deshalb stabilisiert, weil sich die Kolleginnen und Kollegen durch hohe Leistungsbereitschaft, Motivation und Flexibilität tagtäglich auszeichnen. Sie sind die Leistungsträger, sie verantworten die Wertschöpfung der Betriebe.

Vielen Dank!

Vielen Dank alle, die sich an den Warnstreiks und Aktionen der IG Metall in dieser Tarifrunde beteiligt haben. Es ist Euer Erfolg!

Die Kraft und der Zusammenhalt der Beschäftigten in der Textil- und Bekleidungsindustrie hat die Arbeitgeber zum Einlenken gebracht.

Für alle die noch nicht dabei sind:

Nach der Tarifrunde ist vor der Tarifrunde. Wir brauchen für gute Ergebnisse den Rückhalt von allen.



Deshalb mach mit: Werde Mitglied bei der IG Metall



Beitrittserklärung

Frau Herr

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kontonummer BLZ

angesprochen durch

Telefon eMail

Datum / Unterschrift

Geburtsdatum

Nationalität

Firma

Arbeiter Angestellter Auszubildender

Bank

mtl. Bruttoeinkommen

- 1. Ausbildungsjahr
- 2. Ausbildungsjahr
- 3. Ausbildungsjahr

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.